

CNR-Bridge-Trainingsprojekte

Gemeinsam Brücken bauen gegen Tierleid

Hund Bete wurde in einer Tüte im Wald gefunden. Hündin Dese verlor ihr Bein und deswegen auch ihr Zuhause. Die Armut – vor allem in den ländlichen Regionen Litauens – hat dramatische Folgen für Mensch und Tier. Hinzu kommen all die Hunde und Katzen, die von Beginn an auf der Straße leben und völlig auf sich alleine gestellt sind. Mit den CNR-Bridge-Projekten, die Gudrun Koller 2011 ins Leben gerufen hat und bei denen wir sie seit zehn Jahren unterstützen, wirken wir diesem Tierleid entgegen. CNR bedeutet catch-neuter-release, also Einfangen-Kastrieren-Freilassen. Eine Vielzahl von Straßen- und im Laufe der Jahre auch immer mehr Besitzertieren konnte so schon kastriert, gekennzeichnet, registriert und medizinisch versorgt wer-

den. Die Straßentiere werden danach wieder freigelassen oder an liebe Menschen weitervermittelt – so wie Bete und Dese. Erstmals konnten wir 2024 auch in der Grenzregion zu Weißrussland unterstützen. Die fehlende Infrastruktur hat dort bisher jegliche Hilfe fast unmöglich gemacht. Wir haben es mit Hilfe einer ortsansässigen Tierschutzorganisation sowie den örtlichen Behörden trotzdem geschafft und etlichen Straßen- und Besitzertieren geholfen. Unsere Aktion hat ein großes Medienecho ausgelöst, das uns dabei hilft, den Tierschutzgedanken in Litauen weiterzuverbreiten. Um möglichst nachhaltig zu arbeiten, bilden wir im Zuge unserer Projekte auch junge Tierärztinnen und Tierärzte weiter. > www.tasso.net/bridge-projekte

Neue Welpengehege in Targu Mures

Wichtiger Schutz vor Kälte und Krankheiten



Links vorher, rechts ein neues Welpengehege

Fotos: Nina Schöllhorn

Unzählige heimatlose Hunde leben in Rumänien ohne Schutz und menschliche Fürsorge auf der Straße. Oft werden sie eingefangen, ins städtische Tierheim gebracht und dort getötet, falls innerhalb von 14 Tagen kein Platz für sie gefunden wird. Um die Situation zu verbessern und das Leid der Tiere zu mindern, setzt sich TASSO seit mehr als 15 Jahren für die Straßenhunde landesweit ein. In der Stadt Targu Mures beispielsweise arbeiten wir eng mit den Behörden zusammen und unterstützen das dortige städtische Tierheim unter anderem mit Futterspenden oder tiermedizinischen Bedarfsartikeln, damit die Hunde so lange versorgt

werden können, bis sie ein neues Zuhause gefunden haben. Dank unserer Hilfe ist die Anlage stets erweitert worden. Allerdings waren die Unterbringungen für Welpen bisher sehr dürftig. Ihre Hütten waren nicht isoliert und schlecht zu reinigen, so dass die Hunde dem harten Winter und Krankheitserregern ausgesetzt waren. Das haben wir geändert und drei neue, große und wetterfeste Welpengehege mit umzäuntem Auslauf gebaut. Die Welpen sind nun gegen die Kälte geschützt und können frei von Krankheiten in ihrem Sozialverband aufwachsen und auf ein besseres Leben hoffen.

> www.tasso.net/Targu-Mures

Ihr Tier würde für TASSO spenden – Sie auch?

Die Arbeit von TASSO wird durch Spenden von Menschen ermöglicht, denen das Wohl der Tiere besonders am Herzen liegt.

Wir setzen Ihre Spenden für unsere zahlreichen Tierschutzaufgaben ein, zum Beispiel für die kostenlose Rückvermittlung vermisster Tiere, damit diese schnell wieder in ihr sicheres Zuhause zurückkommen.

Unser Spendenkonto

IBAN DE78 5105 0015 0238 0549 07
www.tasso.net/spenden

Schnell & einfach mit QR-Code spenden



Impressum

TASSO e.V.
Otto-Volger-Str. 15
65843 Sulzbach (Taunus)

Tel.: +49 6190 937300

V.i.S.d.P.: Philip McCreight

Redaktion: Alina Gajda, Stefan Reiber, Sonja Slezacek

Text: Sonja Slezacek

Layout: Alina Gajda

Druckerei:
Schoderdruck GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 12
86368 Gersthofen

TNR_PERHU_02_2024

Der TIERNOTRUF

Nr. 74 · November 2024

TASSO e.V.



Elrond und Luci; Foto: Familie Müller, Sachsen-Anhalt

Plötzlich war Hündin Luci weg

Und eine aufregende Suche begann

Eben hatte Luci noch mit den anderen Hunden gespielt, doch im nächsten Moment war sie wie vom Erdboden verschluckt. Was folgte, war eine nervenaufreibende Suchaktion, die dank einer aufmerksamen Familie sowie Lucis Registrierung bei TASSO ein schnelles Happy End fand.

Nahezu jedes Wochenende fährt Familie Müller aus Sachsen-Anhalt mit ihren drei Hunden an die Elbe. „Unserer zwölfjährigen weißen Shiba Inu-Hündin Luci, die zu Übergewicht neigt, tun diese ausgedehnten Spaziergänge besonders gut“, erzählt Frau Müller. An einem Sonntag Ende April spielten die Hunde ausgelassen am Ufer. Nachdem sie sich ausgetobt hatten, rief die Hundehalterin „Wir gehen nach Hause!“ und alle Vierbeiner folgten – bis auf Luci, die plötzlich verschwunden war. „Wir haben gerufen, den Uferbereich und die anliegenden Wiesen abgesucht, wir sind die 5-Kilometer-Strecke noch einmal abgelaufen, aber von Luci fehlte jede Spur“, erinnert sich Familie Müller an die aufreibende Suche.

Nach einer endlos scheinenden Stunde entschloss sich die Familie schließlich nach Hause zu fahren, ein zweites Auto zu holen und die Wege von zwei Seiten noch einmal abzufahren. „Wir hatten

schon einige Kilometer zurückgelegt, da fiel mir urplötzlich ein, bei TASSO anrufen und Luci als vermisst zu melden. Wir waren so in Panik und hatten solche Angst um Luci, dass uns das vorher gar nicht eingefallen ist“, sagt Frau Müller. Das Happy End folgte prompt: „Nicht einmal zehn Minuten später klingelte mein Handy und die TASSO-Mitarbeiterin sagte mir, dass Luci gefunden worden war. Das war wie ein Wunder, uns fiel so ein großer Stein vom Herzen“, erzählt die Hundeliebhaberin.

Die erfahrene Hündin war genau an der Stelle aufgetaucht, an der die Müllers meist parken. Einer jungen Familie ist Luci sofort aufgefallen. Kurzerhand nahmen sie sich ihr an. Da Luci die TASSO-Plakette am Halsband trug, wussten die Helfer gleich, was zu tun ist, und riefen bei TASSO an. „So konnte innerhalb kürzester Zeit der Kontakt zu uns hergestellt werden und wir konnten wenig später unsere Ausreißerin wieder in die Arme schließen“, sagt Frau Müller und ergänzt: „Welch ein Glück hat Luci nicht einfach das Weite gesucht, sondern ist instinktiv an den ihr bekannten Ort zurückgekehrt. Danke, dass es so hilfsbereite Menschen und eine Tierschutzorganisation wie TASSO gibt. Uns blieb viel Kummer erspart.“

Liebe Tierfreundin, lieber Tierfreund,

in der zweiten Tiernotruf-Ausgabe dieses Jahres berichten wir wieder von der Tierschutzarbeit bei TASSO. Ganz nach dem Motto: „Tue Gutes und sprich darüber.“

Ihre positiven Rückmeldungen zeigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind, wenn es um das Wohl der Tiere geht. Tierschutz bedeutet für uns nicht nur, Tieren in Not zu helfen, sondern auch Aufklärung zu leisten, damit Tierhaltende ihre Verantwortung noch besser wahrnehmen können.

Gleichzeitig spüren aber auch wir die steigenden Kosten, sei es für die TASSO-Plakette oder in unseren wichtigen Tierschutzprojekten. Doch unsere Arbeit geht weiter – dank Ihrer Unterstützung.

Ihre Weihnachtsspende sichert unsere Projekte zum Schutz der Tiere und hilft uns, verlorene Tiere nach Hause zu bringen. Jeder Beitrag zählt. Gemeinsam können wir die Welt der Tiere ein Stück weit besser machen.

Das gesamte TASSO-Team wünscht Ihnen frohe Festtage und einen guten Jahreswechsel.

Herzlichst, Ihr

Philip McCreight, Leiter TASSO e.V.

Wenn es knallt und zischt

Bewahren Sie Ihren Hund vor Angst und Stress

Einige kauern zitternd unter dem Tisch, andere fressen tagelang nichts und wieder andere rennen panisch um ihr Leben – Silvester ist für viele Tiere die schlimmste Nacht des Jahres. Die zischenden Raketen und knallenden Feuerwerkskörper versetzen unzählige Haus- und Wildtiere in Todesangst und können traumatische Auswirkungen haben. Im Extremfall bringt sie der Lärm, dessen Herkunft sie nicht einordnen oder verstehen können, in Lebensgefahr. Helfen Sie uns, dieses Leid ein wenig zu lindern und verzichten Sie darauf, zu böllern – zum Wohl und zur Sicherheit Ihres eigenen Vierbeiners und vieler weiterer Tiere.

Ausnahmezustand bei TASSO

Der Jahreswechsel ist die gefährlichste Zeit des Jahres für unsere Vierbeiner, das bestätigt auch wieder unsere Statistik 2023/2024: Während an einem durchschnittlichen Tag in Deutschland 84 Hunde entlaufen, sind es an Silvester und Neujahr weitaus mehr. Dieses Mal waren es an beiden Tagen durchschnittlich jeweils 229 Vierbeiner, die aus Angst Reißaus genommen haben und von ihren Menschen getrennt wurden. Aus diesem Grund ist es für uns auch selbstverständlich, dass wir an diesen beiden Tagen unsere Besetzung in der TASSO-Notrufzentrale wieder deutlich aufstocken.

Angst und Stress mindern

Bereits Tage vor Silvester und auch danach müssen Hundehalterinnen und Hundehalter auf plötzlichen Feuerwerks-

lärm gefasst sein und sollten daher ein paar wichtige Vorkehrungen treffen. Unsere Grafik gibt Ihnen einige hilfreiche Tipps, damit Sie und Ihr geliebter Vierbeiner den Jahreswechsel stressfrei und sicher erleben können. Es gibt mittlerweile vielfältige Trainingsmöglichkeiten. Dazu gehören zum Beispiel Gegenkonditionierung, Entspannungsübungen oder auch Desensibilisierung – denn kein Vierbeiner sollte dauerhaft mit Angst und Stress leben müssen. Auf lange Sicht kann es zudem sinnvoll sein, einen Hund mit Geräuschangst verhaltenstherapeutisch zu unterstützen.

> www.tasso.net/silvester-hund

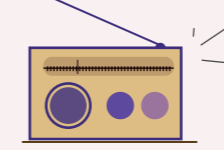
Beistand leisten

Lassen Sie Ihren Hund nicht alleine, ganz egal ob er sichtbare Angst zeigt oder nicht. Sucht er Ihre Nähe und fordert Streicheleinheiten, seien Sie für ihn da.



Reize aussperren

Rollos runter, Musik oder Fernsehen an. Alles was hilft, den Lärm auszusperrern, kann nützlich sein. Auch Hilfsmittel wie ein Gehörschutz können eine beruhigende Wirkung haben. Versuchen Sie Ihren Hund rechtzeitig daran zu gewöhnen.



Rückzugsorte einrichten

Einige Hunde ziehen sich zurück, wenn sie Angst haben. Richten Sie Rückzugsorte ein, an denen Ihr Vierbeiner zur Ruhe kommen kann.

Doppelte Sicherung beim Spaziergang

Spaziergänge sind jetzt bei Tageslicht ratsam. Wichtig ist zudem, den Hund gut zu sichern: Am besten mit doppelter Sicherung an Brustgeschirr und Halsband.



Damit Ihr Hund gut ins neue Jahr kommt

Wichtige Tipps für den Jahreswechsel



Dem Lärm entfliehen

Suchen Sie ruhigere Orte auf. Feuerwerke sind in Naturschutzgebieten oder nahe Flughäfen verboten. Auch eine nächtliche Fahrt über die Autobahn kann helfen.

Ärztlicher Rat

Ist der Jahreswechsel für Ihren Hund belastend, suchen Sie rechtzeitig eine Tierarztpraxis auf und lassen Sie sich zu angstlösenden Medikamenten beraten.

Tierarztpraxis



Das Nutzerkonto

Für den Notfall vorsorgen

An Silvester laufen bei TASSO die Telefonleitungen heiß. Heike Wempen-Dany, Leiterin der TASSO-Notrufzentrale, erklärt, woran Tierhalterinnen und Tierhalter noch vor dem Jahreswechsel unbedingt denken sollten, um für den Notfall gewappnet zu sein.

Was können Halterinnen und Halter tun, damit wir ihnen im Ernstfall noch besser helfen können?

Es kommt immer wieder vor, dass Tierhaltende vergessen, uns ihre neuen Kontaktdaten mitzuteilen. Aktuelle und vollständige Daten sind jedoch wichtig für den Schutz des Tieres. Das TASSO-Nutzerkonto ist der schnellste und einfachste Weg, um die eigenen Daten selbst zu verwalten. Das spart uns wiederum kostbare Zeit, um gefundene Tiere mit ihren Menschen zu vereinen und Menschen, die ihren Vierbeiner vermissen, mit wertvollen Tipps beizustehen.

Welche Vorteile bietet das TASSO-Nutzerkonto?

Mit einem persönlichen Nutzerkonto sehen Halterinnen und Halter die Daten aller ihrer registrierten Tiere auf einen Blick. Wenn sich der eigene Name, die Adresse oder Telefonnummer geändert haben, müssen Nutzerinnen und Nutzer diese Änderung nur einmal vornehmen, da die Daten bei allen Tieren automatisch übernommen werden. Auch fehlende Angaben zu einzelnen Tieren können unkompliziert nachgetragen werden.

> www.tasso.net/meintasso



Neu – Der TASSO-Podcast

Tierisch verantwortlich

Was braucht mein Hund zum Glücklichen sein? Wie leiste ich im Notfall Erste-Hilfe und was ist mit verantwortungsvoller Tierhaltung gemeint? In unserem Podcast TASSO-Wissen beleuchten wir das Zusammenleben mit unseren Vierbeinern und geben Tipps für Herausforderungen im täglichen Miteinander. Natürlich geht

es auch um vermisste und zurückvermittelte Tiere. Denn dafür steht TASSO als Tierschutzorganisation seit mehr als 40 Jahren. Alle zwei Wochen gibt es eine neue Folge. Unser Podcast kann auf Spotify, Apple Podcast, Amazon und über unsere Webseite gehört werden.

> www.tasso.net/podcast

Die TASSO-Hundefibel für Kinder

Verantwortungsvollen Umgang von klein auf lernen

Fürsorge lernen, Rücksicht nehmen, Empathie entwickeln: Schon Kinder können davon profitieren, mit Hunden aufzuwachsen. Damit ein harmonisches Miteinander funktioniert, müssen die Bedürfnisse von Tier und Kind jedoch behutsam zusammengeführt werden. Mit der neuen kostenlosen Hundefibel möchten wir

Kindern anschaulich und leicht nachvollziehbar die Welt der Hunde näherbringen und das Verständnis für sie stärken. Die Fibel enthält Mit-Mach-Aufgaben für Kinder im Grundschulalter, sie ist aber auch für jüngere oder ältere Kinder geeignet, die sich für Hunde interessieren.

> www.tasso.net/hundefibel



Unser Spendenkonto

IBAN DE78 5105 0015 0238 0549 07

www.tasso.net/spenden